

Erste Vorbemerkung: Ich bin ausserordentlich froh, dass das Entlastungsprogramm jetzt eigentlich klare Konturen annimmt. Der grösste Brocken, der öffentliche Verkehr, ist ausgeräumt. Hier ist der Nationalrat etwas entgegengekommen. Man kann also sagen, dass sich jetzt doch eine auch mich befriedigende Endkonfiguration dieses Paketes abzeichnet. Dafür bin ich natürlich sehr dankbar.

Zweite Vorbemerkung: Es hat keine Differenz mehr, die das Budget betrifft. Dort ist uns eigentlich der Nationalrat ziemlich gefolgt, sodass man davon ausgehen kann, dass es diese zusätzliche Kreditsperre nicht brauchen wird. Das ist auch etwas Positives.

Ihr Vorschlag hier ist eine Steigerung per annum von 4,8 Prozent. Der Nationalrat ist jetzt bei der Zwischenlösung von 5,2 Prozent. Diese Differenz macht im letzten Jahr noch etwa 44 Millionen Franken aus. Das ist natürlich immer noch ziemlich viel Geld.

Ich bin im Prinzip froh, dass die Kommissionsmehrheit am Beschluss Ihres Rates festhalten will, und ich möchte Ihnen empfehlen, diesem Antrag zuzustimmen.

Abstimmung – Vote

Für den Antrag der Mehrheit 28 Stimmen

Für den Antrag der Minderheit 13 Stimmen

Ziff. 7 Art. 4a Abs. 1 Ziff. 16

Antrag der Kommission

Festhalten

Ch. 7 art. 4a al. 1 ch. 16

Proposition de la commission

Maintenir

Inderkum Hansheiri (C, UR), für die Kommission: Auch hier liegen die Argumente auf dem Tisch. Es geht um eine Differenz von 12 Millionen Franken im Jahre 2006. Ihre Kommission beantragt Ihnen, hier ebenfalls festzuhalten. Es ist nochmals darauf hinzuweisen, dass es nicht darum geht, einen politischen Entscheid zu fällen in dem Sinne, dass die Grundlagen und Elemente, die dem Beschluss vom 30. September 2002 zugrunde lagen, nun geändert werden sollen. Es handelt sich um eine Schätzkorrektur, die mit guten Gründen verantwortet werden kann, denn es ist davon auszugehen, dass die Mittel zur Anstossfinanzierung von Kinderkrippen nicht aufgebraucht werden. Auf die Gesuche, die zu erwarten sind, wird man bis 2006 weiterhin eingehen können. Es war einmal die Befürchtung laut geworden, der Gesuchseingang würde bis Ende Jahr stark ansteigen. Das konnte aber von der Fachstelle im BSV bis heute nicht bestätigt werden.

Ich beantrage also, an unserem Beschluss festzuhalten.

Angenommen – Adopté

Ziff. 7 Art. 4a Abs. 1 Ziff. 32

Antrag der Kommission

Festhalten

Ch. 7 art. 4a al. 1 ch. 32

Proposition de la commission

Maintenir

Inderkum Hansheiri (C, UR), für die Kommission: Bei Ziffer 32 geht es um die Darlehen an die Gesellschaft für Hotelkredit. Auch hier beantragen wir Ihnen Festhalten am Beschluss unseres Rates; der Nationalrat will da höhere Einsparungen erzielen. Es ist darauf hinzuweisen, dass die eidgenössischen Räte am 18. Juni 2003 den vom Bundesrat angebehrten Verpflichtungskredit um 20 Millionen Franken gekürzt und damit die im Antrag aufgeführte Massnahme bereits vollzogen haben. Der Bundesrat hat in der Botschaft zum Entlastungsprogramm an dieser Massnahme festgehal-

ten, aber in der Meinung, diese 20 Millionen Franken seien bereits Bestandteil des Entlastungsprogramms. Wir beantragen Ihnen hier, wie gesagt, Festhalten.

Angenommen – Adopté

Ziff. 7 Art. 4a Abs. 1 Ziff. 36

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Beschluss des Nationalrates

Ch. 7 art. 4a al. 1 ch. 36

Proposition de la commission

Adhérer à la décision du Conseil national

Inderkum Hansheiri (C, UR), für die Kommission: Zum Bereich Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit: Da kann ich mich sehr kurz halten. Das ist die einzige Differenz, wo wir Ihnen beantragen, sich dem Nationalrat anzuschliessen.

Angenommen – Adopté

2. Bundesgesetz über dringliche Massnahmen aus dem Entlastungsprogramm 2003

2. Loi fédérale sur les mesures urgentes découlant du programme d'allègement budgétaire 2003

Ziff. 1, 2

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Beschluss des Nationalrates

Ch. 1, 2

Proposition de la commission

Adhérer à la décision du Conseil national

Inderkum Hansheiri (C, UR), für die Kommission: Hier geht es ja darum, dass wir nun formell darüber beschliessen können, dass diejenigen Bestimmungen, die wir das letzte Mal im Rahmen des Anag und des Asylgesetzes beschlossen haben, nicht Teil dieser Vorlage 2 sein sollen. Das Zweite ist dann noch die Dringlichkeit, bezogen auf den ganzen Beschluss.

Angenommen – Adopté

Abstimmung – Vote

Für Annahme der Dringlichkeitsklausel 38 Stimmen
(Einstimmigkeit)

Das qualifizierte Mehr ist erreicht

La majorité qualifiée est acquise

3. Bundesgesetz über den eidgenössischen Finanzhaushalt

3. Loi fédérale sur les finances de la Confédération

Abstimmung – Vote

Für Annahme der Dringlichkeitsklausel 43 Stimmen
(Einstimmigkeit)

Das qualifizierte Mehr ist erreicht

La majorité qualifiée est acquise

6. Bundesgesetz über das Parlamentsressourcengesetz

6. Loi fédérale sur la loi sur les moyens alloués aux parlementaires

Titel, Ziff. 1a

Antrag der Kommission

Festhalten

Titre, ch. 1a

Proposition de la commission

Maintenir